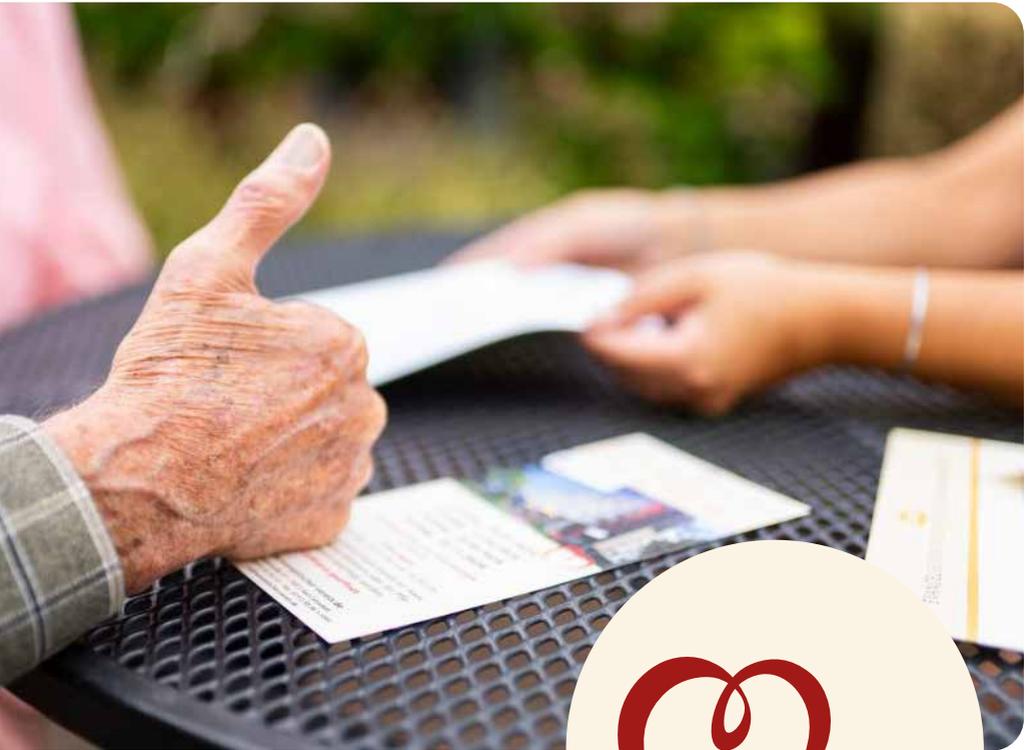


# Nachrichten

**HERBST 2025**

September • Oktober • November



*Mittendrin und  
nah am Nächsten*

**Herbst 2025**



- Schokolade im September
- Volksfestumzug
- Zwiebelkuchenfest & Martini



## **Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Die Tage werden schon ein wenig kürzer, und man spürt: Der Herbst steht vor der Tür. Besonders in der Natur zeigt sich jetzt der Wandel in eine neue Jahreszeit.

Gerade in solchen Übergangszeiten wird mir bewusst, wie schnell die Zeit vergeht. Ich blicke dann gerne zurück auf das, was war – auf Erlebnisse, Begegnungen, kleine und große Veränderungen. Mitten im Alltag nehmen wir diese Veränderungen oft kaum wahr. Erst im Innehalten erkennen wir, wie viel sich doch in kurzer Zeit bewegt hat.

Gleichzeitig wächst die Vorfreude auf das, was kommt: der Herbst mit seinen warmen Farben, das Knistern des Laubs, das wärmende Licht der Herbstsonne und die besondere Ruhe, die diese Jahreszeit mit sich bringt. Es ist die Zeit, in der das Leben ein wenig langsamer wird – und wir wieder mehr Momente der Ruhe finden können.

Auch in unserer Einrichtung ist Veränderung ein ständiger Begleiter. Mal ist es ein Paradigmenwechsel in der Personalausstattung, der uns herausfordert, mal ein neues, unbekanntes Dokumentationssystem oder geänderte Anforderungen in vielen Bereichen. Wir begrüßen neue Kolleg\*innen, erleben Vielfalt in Kultur oder manchmal sind es auch nur kleine Anpassungen, die den Alltag neu strukturieren.

Die Natur macht es uns vor – wir ziehen nach. Denn alles hat seine Zeit. Schon im Prediger 3 lesen wir:

**„Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“**

Dieser Gedanke darf uns auch im Alltag tragen: dass Veränderung dazugehört. Dass jede Phase – ob voller Tatenkraft oder geprägt von Ruhe – ihren Sinn hat. Und dass wir vertrauen dürfen, in jeder (Jahres-)Zeit unseres Lebens gehalten zu sein.

Gerade in einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint, sind Orte und Menschen, die Halt geben, von besonderem Wert. Wir sind dankbar, dass der Evangelische Verein ein solcher Ort sein darf – voller Leben, Wärme, Fürsorge und Gemeinschaft. Hier erleben wir täglich, wie viel ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder ein Lächeln im Vorübergehen bedeuten kann.

Der kommende Herbst lädt uns ein, innezuhalten, zu danken für das, was war, und uns auf das zu freuen, was noch kommt. Vielleicht mit einer warmen Tasse Tee, einem guten Gespräch oder einem stillen Gebet.

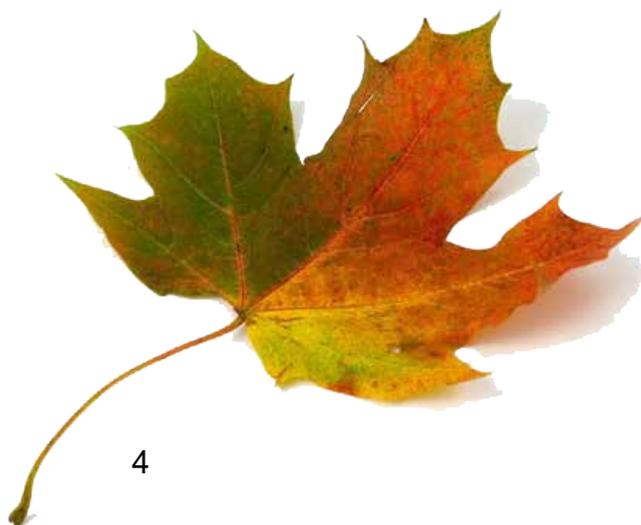
Ich wünsche Ihnen eine schöne Übergangszeit!

Viele Grüße

Ihre



Beatrice Reinbold



## Tag der offenen Tür Herbst 2025: Pfleheim & Betreutes Wohnen

Noch an zwei Terminen im Jahr 2025 öffnen wir die Türen zu unterschiedlichen Wohnungen in all unseren Betreuten Wohnanlagen und zu den Pflegebereichen für Sie. Ab 13.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in der Cafeteria, der Infostand ist ab 13.30 Uhr geöffnet. Jeweils um 14.00 Uhr, um 15.15 Uhr und 16.30 Uhr starten wir mit Führungen durch die jeweiligen Häuser. Treffpunkt ist die Cafeteria in der Brunnenstraße 57.

Nutzen Sie den Tag der offenen Tür, um für sich offene Fragen zu klären. Vielleicht wissen Sie noch nicht so genau, was Sie erwartet? Vielleicht können Sie sich unter „Betreutem Wohnen“ noch nichts vorstellen? Wie sieht so eine Wohnung aus? Was kostet so etwas? Was bedeutet „betreut“? Ist das überhaupt etwas für mich? Stellen Sie sich solche Fragen? Dann ist dieser Nachmittag genau das Richtige!

Das Team des Evangelischen Vereins freut sich sehr darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

### Termine:

Freitag, 19.09.2025 & Freitag, 21.11.2025

### Bewirtung und Infostand:

jeweils ab 13.30 Uhr

### Führungen:

14.00 Uhr, 15.15 Uhr und 16.30 Uhr

Zu jeder Führung kann jeweils nur ein Haus des Betreuten Wohnens oder der Pflegebereich besichtigt werden.

Demenzfreundliches Bad Cannstatt

## Seniorenkonzert zum Welt-Alzheimerstag

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Krommer  
sowie weiteren musikalischen Schmankerln

Dirk Altmann, Klarinette  
Gesa Jenne-Dönneweg, Violine  
Paul Pesthy, Viola  
Fionn Böckenmühl, Violoncello

für Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Freunde



**Termin:** Samstag, 20.09.2025  
**Uhrzeit:** 15:30 Uhr, Dauer 1 Stunde  
**Treffpunkt:** Kath. Kirche St. Martin Bad Cannstatt, Brückenstr. 22, 70376 Stuttgart

Anlässlich des Welt-Alzheimertags laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Konzert ein. Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für unser Netzwerk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martin Bad Cannstatt statt.



EVANGELISCHER VEREIN |  STUTTGART-BAD CANNSTATT

Begegnungsstätte

## »Cannstatter Brücke«



### Weinwanderung mit Uschi Ullmann



### Herbstzeit, Wanderzeit Die wandernde Weinprobe mit Uschi

Wir treffen uns am **14. September** um **11.00 Uhr** am Bahnhof Bad Cannstatt, am **Eingang** Richtung Cannstatt.

Wir fahren mit der Stadtbahn und der Seilbahn bis zum Waldfriedhof. Von dort wandern wir bis Degerloch zur alten Kelter. Dort, am Degerlocher Scharrenberg, beginnt die wandernde Weinprobe.

Wir genießen Wein und erlesene Snacks. Am Marienhospital angekommen, gehen wir die Fritz-Münch-Staffel hinauf und genießen den herrliche Ausblicke auf die Stadt. Dabei erfahren wir auch, wer Fritz Münch war.

Entlang der alten Weinsteige geht es bis zum Santiago-de-Chile-Platz. Hier genießen wir den Ausblick auf die Stadt. Je nach Stimmung und Laune können wir mit der Zacke bis zum Marienplatz runter fahren. Wir können aber auch mit der Zacke rauf und runter fahren oder die Römerstraße bis zur Tübinger Strasse runter schlendern.

Die Wanderung ist ca. 5 km lang, je nach Tourenwunsch.

Ich freue mich auf viele Mitwanderer  
Eure Uschi

## Nicht nur die Geschichte vom rollenden Baum Im November erscheint ein neues Buch über Cannstatt

Familien spielen eine Rolle - eine spezielle in Bethlehem, aber auch welche in Cannstatt. Es geht um einen Baum, der durch ein Gebäude rollt. Und um einen gefallenen König. Zudem stehen Menschen im Mittelpunkt, die für andere Menschen da sind - auch zur schönsten Zeit am Jahresende. Und das alles in Cannstatt. Neugierig geworden?

Dann kommen Sie doch zur Vorstellung des Buches „Der rollende Baum“ in das Verwaltungsgebäude am Cannstatter Marktplatz:

Freitag, 14. November 2025 um 19.00 Uhr Marktplatz 2



## Autorenlesung mit Jörn Precht

Freitag 26.09.25, 17.30 Uhr  
Raiser-Saal Wilhelmstraße 8,  
70372 Bad Cannstatt

Eintritt frei, um Spende wird gebeten!



Veranstalter: Begegnungsstätte Cannstatter Brücke Wilhelmstraße 39 Tel. 0711-5006845

Sponsoren & Unterstützer:



## Kaffeenachmittag: „Tanz - Tee mit Monika“

Ein Nachmittag zum Mittanzen, Mitsingen und Mitklatschen. Es erwartet Sie Musik der 50er- bis 70er Jahre. Bekannte Lieder und Melodien, Ohrwürmer und Musik, bei der man einfach nicht still sitzen kann und wenigstens mitwippen muss!

Lautes Singen, Grölen und Mittanzen ist ausdrücklich erlaubt. Zuvor gibt es Kaffee und Kuchen, oder auch Tee...

**Mittwoch 10. September, 14.30 Uhr, Brunnenstraße 57**



## Die Geschichte des Cannstatter Volksfestes

**Ein Vortrag mit Bildern, mit Hans Betsch**

Am 31. März 1818 wurde ein Erlass des württembergischen Königs Wilhelm I. im „Staats- und Regierungs-Blatt“ veröffentlicht, überschrieben mit „Bekanntmachung eines jährlich am 28. September zu Kannstatt abzuhaltenden landwirtschaftlichen Festes.“ Nach Jahren der Hungersnot und Missernten wollte der junge König die Landwirtschaft stärken, neue Methoden fördern und Zuchtergebnisse prämiieren.

Neben der Landwirtschaftsschau sollte es aber auch ein Volksfest geben. Und so kamen im Herbst 1818 aus ganz Württemberg rund 30.000 Menschen zum Cannstatter Wasen, der Beginn des Cannstatter Volksfestes.

Im Laufe der Zeit veränderte sich das Volksfest. Die Anzahl der Festtage dehnte sich aus. In Kriegs- und Notzeiten fiel es 1933 ganz aus. Heute ist es das größte Schaustellerfest der Welt. Hans Betsch erzählt von der Entstehung und Entwicklung des Volksfestes mit zahlreichen Bildern.

**Donnerstag 25. September, 15.30 Uhr, Brunnenstraße 57**





## Volksfestumzug

### Begleitung und Sitzgelegenheit zum Volksfestumzug

Bunte Trachtengruppen und Musikkapellen, historische Gruppen und Bürgerwehren aus dem ganzen Land ziehen beim Cannstatter Volksfestumzug vom Kursaal durch die historischen Gassen Bad Cannstatts bis zum Wasen. Wir bieten eine Begleitung, auch für Rollstuhlfahrer, zum Umzug vor der Begegnungsstätte Wilhelmstraße und Ecke Brunnenstraße/ Wilhelmstraße an. Gemeinsam macht es mehr Freude, so einen Umzug anzusehen, zu klatschen und Süßigkeiten einzusammeln.

**Für diesen Vormittag freuen wir uns über ehrenamtliche Helfer, Begleiter und Angehörige, damit möglichst alle Interessierten sich den Umzug ansehen können. Treffpunkt für die Helfer 10.00 Uhr im Foyer, für die Teilnehmer 10.45 Uhr. Bitte bei Frau Dodenhoff oder Frau Zippel melden unter 0711-55341-1600 oder -1045.**

Wir werden wieder Bierbänke und Stühle zum Sitzen aufstellen und Getränke bereithalten. Es gibt Plätze im Schatten und in der Sonne, je nach Bedarf. Das Mittagessen kann nach dem Umzug auf dem Wohnbereich verzehrt werden.

Treffpunkt am **Sonntag, 28.09., Brunnenstr. 57 im Foyer um 10.45 Uhr**, oder am Straßenrand in der Wilhelmstraße 39.

Für Mieter und Mitglieder gibt es selbstverständlich auch einen Platz! In und vor der Begegnungsstätte gibt es Getränke für einen kleinen Preis. Im Anschluss wird im Hof der Begegnungsstätte noch einmal gefeiert, bei Rock´n Roll mit den Rebeats, Gegrilltem und Getränken.

**Sonntag 28. September, 11.00 Uhr in der Wilhelmstraße 39**





### Zwiebelkuchenfest

Wein und Zwiebelkuchen ist eine hervorragende Kombination für einen gemütlichen Herbstabend.

Achim Reidl spielt dazu fröhliche Unterhaltungsmusik, bei der man auch schunkeln, tanzen und mitsingen kann. Der Zwiebelkuchen wird von unserem Küchenteam traditionell selbst gebacken. Dazu gibt es ein Gläsle Wein oder, falls es noch gibt, neuen Wein. Freuen Sie sich auf einen herbstlichen, bunten und fröhlichen Spätnachmittag!

**Donnerstag, 16. Oktober;  
16.00 Uhr, Brunnenstr. 57**

**„Mode ist, was man trägt...  
...Was unmodern ist, tragen die anderen“**

**Mode- & Schuhverkauf**

Diese ganz persönliche Sicht auf Mode vertrat der Autor Oscar Wilde (1854 - 1900). Wer trotzdem mal wieder neue Kleider oder Schuhe braucht, sei es, weil der Herbst und der Winter wieder mehr Kälte bringen als die letzten Wochen, sei es, weil es einfach mal wieder etwas Schönes, Neues bedarf, für den ist dieser Termin gedacht.

Auch wer einfach nur bummeln, anprobieren, sich umsehen möchte ist herzlich willkommen! Die Firma Mode bequem kommt zu uns ins Haus, um seniorengerechte und wäschereigeeignete Kleidung und Accessoires anzubieten.

Wer neue Schuhe braucht, ist beim Schuhmobil richtig. Auf rollenden Regalen kommen eine große Auswahl an Schuhen in den Mehrzweckraum in der Brunnenstr. 57. Es gibt Schuhe für Senioren, Bequemschuhe, Therapie- und Pflegeschuhe, Hausschuhe, Verbandschuhe, waschbare Schuhe Straßenschuhe, usw. auch für „schwierige Füße“.

**Mode Bequem: Donnerstag 23. Oktober 14.00 Uhr**

**Schuh mobil: Donnerstag 06. November 14.30 Uhr**

**Brunnenstraße 57**



## St. Martin und die Gänse

### „Gänseessen“ mit dem Kindergarten Brückenstraße & Uli Krack mit Trompete und Gitarre

Es waren die Gänse, die Martin verrieten, sagt die Legende: Martin wurde dazu auserkoren, Bischof zu werden. Aus Bescheidenheit und Respekt vor dem Amt soll er sich im Gänsestall versteckt haben, um der Aufgabe zu entgehen. Das sprichwörtliche Geschnatter der Gänse war so unüberhörbar, dass er gefunden und zum Bischof von Tours wurde.

Wir feiern St. Martin mit den Kindern des Kindergartens Brückenstraße. Sie werden uns mit Laternen und Liedern über Martins Taten besuchen. Danach gibt es die Martinsgans, ganz traditionell mit Knödeln und Rotkohl.

Der Musiker Uli Krack unterhält uns mit seiner Gitarre und der gedämpften Trompete. Musik zum Zuhören oder Mitsingen, nicht zu laut und nicht zu leise. Hier kommen auch Musikliebhaber auf Ihre Kosten.

**Donnerstag, 13. November, 16.00 Uhr, Brunnenstr. 57**



## Sinfonisches Herbstkonzert Johannes-Kepler-Sinfonieorchester

Zweimal im Jahr haben wir das Johannes-Kepler-Sinfonieorchester unter der Leitung von Dietrich Müller beim Evangelischen Verein zu Gast. Das Orchester spielt aus Freude an der Musik und der netten Kameradschaft im Orchester. Die pure Freude an der klassischen Musik, lassen auch Sie sich davon anstecken!

**Samstag, 22.11. 15.00 Uhr, Brunnenstr. 57**

## Voradventlicher Kaffeenachmittag

Der Förderverein des Evangelischen Vereins lädt zu einem Kaffeenachmittag. Dieser Nachmittag soll als Einstimmung auf den Advent dienen. Der Singkreis der Luthergemeinde singt, dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

**Freitag 28. November 14.30 Uhr, Brunnenstr. 57**

<b>Montag 01. September</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 02. September</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Frau Keller	Mehrzweckraum
13:30 Uhr	Speiseplanbesprechung	Cafeteria
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 03. September</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 04. September</b>		
10:30 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Handarbeitsgruppe & Handwerksgruppe	Werkraum
<b>Freitag 05. September</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Montag 08. September</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum

<b>Dienstag 09. September</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Herrn Högl	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 10. September</b>		
14:30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Monikas Tanzmusik aus den 50ern und 60ern	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 11. September</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Handarbeitsgruppe & Handwerksgruppe	Werkraum
<b>Freitag 12. September</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Montag 15. September</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 16. September</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Frau Keller	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum

<b>Mittwoch 17. September</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 18. September</b>		
10:00 Uhr	Tanz mit dem Rollator	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Handarbeitsgruppe & Handwerksgruppe	Werkraum
<b>Freitag 19. September</b>		
09:30 Uhr	Senioren-gymnastik Betreutes Wohnen	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Senioren-gymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Montag 22. September</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 23. September</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Herrn Högl	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 24. September</b>		
10:00 Uhr	Kindergarten Mahle kommt zu Besuch	Mehrzweckraum

<b>Donnerstag 25. September</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
15:30 Uhr	Vortrag mit Bildern, mit Hans Betsch - Die Geschichte des Cannstatter Volksfestes	Mehrzweckraum
<b>Freitag 26. September</b>		
09:30 Uhr	Senioren-gymnastik Betreutes Wohnen	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Senioren-gymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Sonntag 28. September</b>		
11:00 Uhr	Volksfestumzug	Wilhelmstr. 39
<b>Montag 29. September</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Dienstag 30. September</b>		
Heute keine Veranstaltungen.		
<b>Mittwoch 01. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum

<b>Donnerstag 02. Oktober</b>		
10:30 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Handarbeitsgruppe & Handwerksgruppe	Werkraum
<b>Montag 06. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
13:30 Uhr	Speiseplanbesprechung	Cafeteria
<b>Dienstag 7. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Herrn Högl	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 08. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 09. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Neuapostolischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
15:30 Uhr	Bingo-Nachmittag	Mehrzweckraum
<b>Freitag 10. Oktober</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik BTW	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik BTW	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum

<b>Montag 13. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 14. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Frau Keller	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 15. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 16. Oktober</b>		
16:00 Uhr	Zwiebelkuchenfest	Mehrzweckraum
<b>Freitag 17. Oktober</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Montag 20. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 21. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Herrn Högl	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum

<b>Mittwoch 22. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Kindergarten Mahle kommt zu Besuch	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 23. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
14:00 Uhr	Mode Bequem	Mehrzweckraum
<b>Freitag 24. Oktober</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Montag 27. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 28. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Frau Keller	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 29. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum

<b>Donnerstag 30. Oktober</b>		
10:00 Uhr	Tanz mit dem Rollator	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Handwerksgruppe	Werkraum
<b>Freitag 31. Oktober</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Montag 03. November</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 04. November</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Herrn Högl	Mehrzweckraum
13:30 Uhr	Speiseplanbesprechung	Cafeteria
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 05. November</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 06. November</b>		
10:30 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
14:30 Uhr	Schuhverkauf	Mehrzweckraum

<b>Freitag 07. November</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik BTW	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Montag 10. November</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 11. November</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Frau Keller	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 12. November</b>		
10:00 Uhr	Kindergarten Mahle kommt zu Besuch	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 13. November</b>		
16:00Uhr	Martinsgansessen mit Kindergarten und Musik	Mehrzweckraum
<b>Freitag 14. November</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik BTW	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum

<b>Montag 17. November</b>		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
<b>Dienstag 18. November</b>		
10:00 Uhr	Singen mit Herrn Högl	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
<b>Mittwoch 19. November</b>		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
<b>Donnerstag 20. November</b>		
10:00 Uhr	Tanz mit dem Rollator	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Handarbeitsgruppe & Handwerksgruppe	Werkraum
<b>Freitag 21. November</b>		
09:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Nauheimerstraße
10:30 Uhr	Seniorengymnastik Betreutes Wohnen	Brunnenstraße
15:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Mehrzweckraum
<b>Samstag 22. November</b>		
15:30 Uhr	Johannes-Kepler- Sinfonieorchester Dirigent Dietrich Müller	Mehrzweckraum

Montag 24. November		
10:00 Uhr	Yoga im Sitzen	Mehrzweckraum
Dienstag 25. November		
10:00 Uhr	Singen mit Frau Keller	Mehrzweckraum
15:15 Uhr	Kreativ- & Malgruppe	Werkraum
Mittwoch 26. November		
10:00 Uhr	Ruhe-Punkt-Aktiv	Mehrzweckraum
Donnerstag 27. November		
10:00 Uhr	Adventsgesteck basteln	Mehrzweckraum
Freitag 28. November		
14:30 Uhr	Der Förderverein lädt zu einem voradventlichen Kaffeenachmittag ein.	Mehrzweckraum
<b>Termin zum Vormerken: Donnerstag 11. Dezember</b>		
<b>Weihnachtsfeier in der Brunnenstraße</b>		



### Cafeteria

Mit Kuchenauswahl und Kaffeespezialitäten.  
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie dazu aktuelle Aushänge!

### Friseurstüble

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und bei Bedarf Freitag 12.00 Uhr - 18.00 Uhr. Anmeldung für Bewohner nur über den Wohnbereich, für Mieter unter Tel.: 0711/55341-1020 zu den Öffnungszeiten.

### Fußpflege

Termine können Sie mit Frau Ilg telefonisch vereinbaren unter Tel.: 0711/3450460 oder Tel.: 0179/8509524.

### Wichtige Telefonnummern:

Zentrale Brunnenstr. 57: 0711- 55341-0  
 Betreutes Wohnen: 0711 - 55341-1028  
 Pflege/Pflegeplatz: 0711-55341-1048 oder 55341-1047  
 Veranstaltungen/Ehrenamt: 0711-55341-1045  
 Begegnungsstätte: 0711-5006845

\*\*\*\*\*

### Impressum:

V.I.S.D.P. Carmen Jud, Evangelischer Verein – Verein für diakonische Arbeit e.V., Brunnenstr. 57, 70372 Stuttgart, Auflage: 1000 Exemplare

Druck: Jung+Brecht GmbH & Co.KG, Weil im Schönbuch

### Ihre Spende für uns:

IBAN: DE 48 5206 0410 0000 4148 83.

**Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde.**

**Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.**

**Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.**

**Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.**

**Rainer Maria Rilke**

**Inge Effenberger  
Theresia Freihart  
Helmut Geigenmüller**

**Rolf Geipel**

**Hans Grass**

**Brigitte Gütlinger**

**Ilse Härer**

**Elisabeth Hoffmann**

**Giancarlo Miniussi**

**Manfred Otto**

**Ewald Prüss**

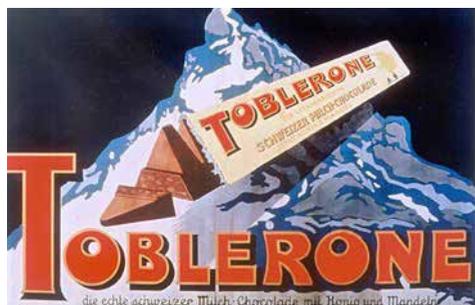
**Elke Ritter**

**Frank Ulrich Schreiber**

**Dieter Sohst**

**Ursula Tietze**

**Inge Zaiß**



## Ein Traum von Schokolade

Mitte des 19. Jahrhunderts war Stuttgart eine gefragte Produktionsstätte für Schokolade.

Tobler, Mosers-Roth, Eszet, Waldbauer, Ritter - manche Namen lassen bis heute das Wasser im Mund zusammen laufen!



Wer kennt sie nicht, die Toblerone, die heute von Stollwerck vertrieben wird, oder die beliebte Eszetschnitte aufs Brot? All diese klangvollen Schokoladenamen und Ideen, wie Schokolade aus der Dose, die Stange mit dem Matterhorn und die Schokolade aufs Brot wurden in Stuttgart und deren Teilorte erfunden und produziert.

Auch in Bad Cannstatt gab es zwei größere und bis heute bekannte Hersteller und Erfinder von Schokoladenspezialitäten und Süßwaren.

Der Kaufmann Theodor Beltle hat das Brausepulver erfunden. Er gründete 1925 in der Kegelenstraße 5 die Firma Frigeo mit Robert Friedel.



Damals produzierte die Firma nicht nur die Ahoi-Brause, sondern auch Eiskonfekt und Schokoladenfiguren. Die Brause gibt es bis heute und sie wird in Remshalden von der Firma Katjes produziert.

Bei „Alrica“ roch es wohl immer gut nach Schokolade. Heute heißt die Firma nicht mehr Alfred Ritter Cannstatt, also „Al - Ri - Ca“, sondern „Ritter Sport“ und produziert die Sünde im Quadrat.

Die Firma Alfred Ritter wurde 1912 in der Moltkestraße, der heutigen Sodener Straße gegründet, sie zog 1920 in die Wilhelmstraße 16, Ecke Liebenzeller Straße. Doch bereits vorher hatten die geschäftstüchtigen Schwestern Clara und Josephine Göttle zwei Schokoladenläden in Cannstatt (damals noch nicht „Bad“). In einem dieser Geschäfte lernte sie Alfred Ritter kennen.

Aus der Ehe der Schokoladenverkäuferin und des Konditors entstand eine heute weltweit agierende Firma.



## Aktuelles aus der Begegnungsstätte

Die Idee mit dem Quadrat hatte übrigens Clara Ritter. Als sie bei einem Fußballspiel zusah, kam ihr die Idee: Tafelschokolade war damals nur als die heute bekannten Langtafeln zu bekommen. Diese waren aber aufgrund ihrer Länge unglaublich unpraktisch in den Taschen der Jacketts unterzubringen, die man(n) damals im Stadion und zum Sportplatz trug. Und so kam es zu Claras Geistesblitz: quadratisch, praktisch, gut! - damit sie nicht so schnell in der Brusttasche des Jacketts zerbrach.

Für das beginnende 20ste Jahrhundert war Clara eine sehr moderne, starke und selbstbewusste Frau. Grund genug für das Autorenduo Eva-Maria Bast und Jørn Precht als Romy Herold einen Roman über sie zu schreiben. Er ist im Frühjahr im blanvalet - Verlag erschienen unter dem Titel: „Ritter Sport - Ein Traum von Schokolade“. In der Cannstatter Zeitung gab der Romanautor Jørn Precht in einem Interview der Redakteurin Iris Frey folgende Auskunft: „Die Abläufe des Romans sind zu 90% wie in der Realität, viele Fakten haben wir sogar erstmals recherchiert, die kannte nicht mal Ritter“.

Foto: Archiv Firma Ritter: Wilhelmstraße 16, Ecke Liebenzeller Straße



Foto: Klaus Wagner

Im Zeitungsartikel wird auch den Orten in Cannstatt nachgegangen, an denen Alfred und Clara gewohnt hatten. So begegnet einem im Roman auch das Cannstatt von 1910- 1929 auf Schritt und Tritt und mancher Name kommt einem durchaus bekannt vor. Wer sich ein wenig mit der Historie von Cannstatt befasst hat, kommt dabei sicher auch auf seine Kosten.



Firma Ritter in Cannstatt um 1925 -im Roman ist auch vom Hund in der ersten Reihe, die Rede. Er war wohl ein Grund, dass sich Alfred und Clara näher gekommen sind. Foto: Firma Ritter

Nach der Romanlektüre war klar, es muss in Bad Cannstatt eine Veranstaltung zu dieser regionalen Lektüre geben. Die Begegnungsstätte konnte den Autor Jørn Precht zu einer Lesung im Raiser-Saal am 26. September um 17.30 Uhr gewinnen. Der Saal in der Wilhelmstraße 8 liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der ehemaligen Produktionsstätte und bietet sich daher für diese Veranstaltung an.



Foto: Archiv Firma Ritter Wilhelmstraße 16

Rund um so ein besonderes Event, wie diese Lesung, gibt es ein leckeres Schokoladenprogramm im September in der Begegnungsstätte. Schlemmen Sie mit uns mit, egal ob musikalisch, literarisch, beim Kochkurs oder bei interessanten Vorträgen rund um das „braune Gold“.

### Unser Schokoladenprogramm:

**Wir kochen und genießen ein Schokoladenmenü mit Ursula Weinberger**

**Mittwoch 03.09. 10.00 Uhr - ca. 13.30 Uhr**

**Treffpunkt Begegnungsstätte 09.45 Uhr**

Wir kochen und essen im Kochstudio „Die Kreative Küche“ in der Kühlbrunnengasse 6. Schokolade passt auch zu deftig, zum Nachtisch und zur Vorspeise. Lasst euch überraschen! Anmeldung bis Freitag, 29. August in der Begegnungsstätte. Teilnehmerzahl begrenzt, 25 €. Unterstützt von:



**Die Musikalische süße Verführung -  
aber bitte mit Sahne... Mit Friedrich & Ruth Nemec**  
**22.09. 15.00 Uhr - 16.00 Uhr**  
Schlager und Lieder zum Mitsingen rund um Schokolade und andere  
Leckereien. Wilhelmstraße 39, keine Anmeldung erforderlich

**Helge Gumpert, Weltladen Bad Cannstatt:**  
**Schokolade - Handel, Anbau, Wissenswertes, Fair Trade**  
**23.09. 15.00 Uhr - 16.00 Uhr**  
Ein spannender und kritischer Vortrag zum Thema Schokolade,  
wie kommt sie zu uns und was hat dies für Konsequenzen in den  
Anbauländern. Wilhelmstraße 39, keine Anmeldung erforderlich.

**Überraschung auf der Leinwand: Thema Schokolade**  
**17.09. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr**  
Ein romantisch - tiefsinniger Film, in dem Schokolade die Hauptrolle  
spielt. Wilhelmstraße 39, keine Anmeldung erforderlich.

**Elaine Blum: „Eszet, Ritter, Waldbaur, Moser-Roth... als  
Schokolade aus Stuttgart kam“**  
**24.09. 15.00 Uhr - 16.30 Uhr**  
Vortrag mit kleiner Schokoladenverkostung Wilhelmstraße 39, keine  
Anmeldung erforderlich.

**Kleiner historischer Stadtpaziergang, mit Matthias Busch:**  
**Die Liebenzeller Strasse**  
**18.09. 14.00 Uhr - 15.00 Uhr**  
Von Erfindern, Liedermachern, Gefängnisinsassen und Chocolatiers.  
Eine Stadtführung mit kurzer Strecke, kurzen Erklärungen.  
Für Menschen mit Demenz geeignet. Wilhelmstraße 39, keine  
Anmeldung erforderlich, unterstützt von:



*En Tag ohne Schogglad isch  
möglich, aber sinnlos*

**Egal Was dei Frog isch,  
Schogglad isch d'Antwort**

*Nix hebt ewig,  
scho gar koi  
Dafl Schogglad*



*Dialekt isch wie  
Schokolade für d'Ohrâ  
- wer Hochdeutsch  
schwätzt, kriegt halt bloß  
a Reiswaffl!*

**Egal wia viel Schogglad du  
isst, d'Schuh passed immer**

**SCHOGLAD  
ISCH'S GEMÜSE  
DER SEELE**

**Schogglad  
froget it,  
Schogglad  
verstöht**



**Schogglad  
erweiterd  
dei  
Speckdrum**

**Du kasch id jeden glücklich macha,  
du bisch jo koi Ripple Schogglad**



# NÄCHSTE AUSGABE

01. Dezember 2025 Winter



*Ohne Vergangenheit und ohne Gegenwart  
gäbe es auch keine Zukunft.*

*Deshalb gilt es, die Vergangenheit zu achten,  
die Gegenwart zu leben und die Zukunft,  
mit Gottes Hilfe, zu gestalten*



EVANGELISCHER VEREIN  STUTTGART-BAD CANNSTATT

Brunnenstraße 57 • 70372 Bad Cannstatt

 0711 553 41-0 •  0711 553 41-1099

 [ev@evangelischer-verein.de](mailto:ev@evangelischer-verein.de)

[www.evangelischer-verein.de](http://www.evangelischer-verein.de)